

# BEGEGNUNG

---

## HEIDENREICHSTEINER und SEYFRIEDSER PFARRBRIEF

59. Jahrgang - Dez./Jänner/Feb. 2025/2026

An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung



### Inhalt

#### Seite 2:

Geistliches Wort  
Messordnung, Öffnungszeiten  
Impressum

#### Seite 3:

Freud und Leid  
Nikolausfeier  
Kleinkinder-Krippenandacht  
Orgelkonzert

#### Seite 4:

Friedenslicht  
Ehejubiläumsmesse  
Missionskerzen

#### Seite 5:

Kath. Jungschar

#### Seite 6:

Nacht der 1000 Lichter  
Fahrradsegnung  
Bibelrunde mit Pfr. Schlosser  
Erntedankmesse

#### Seite 7:

Leben inmitten der Pfarre  
Rudolf Schleritzko

#### Seite 8:

Leben inmitten der Pfarre  
Bettina Hahnl

#### Seite 9:

Kirchenrenovierung

#### Seite 10:

Betriebsseelsorge

#### Seite 11:

Immer wenn es Weihnacht  
wird

#### Seite 12:

Ministranten

#### Seite 13:

Senioren Wallfahrt  
Grillfest

#### Seite 14-15: Pfarre Seyfrieds

Besuch in der Kirche  
Sanierungsarbeiten im  
Pfarrheim  
Heckenschliff an Friedhof  
Erntedank  
Termine Seyfrieds

#### Seite 16:

Termine Heidenreichstein



**Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet  
euch nicht! Siehe ich verkünde euch große  
Freude, die allem Volk widerfahren wird.**

Lukas 2:10

## Geistliches Wort

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!  
Wir leben in einer Zeit, in der viel geredet wird. Es gibt viele Worte, die wir hören, aber nicht alles, was gesprochen wird, ist positiv. Da werden Parolen verkündet, die oft niemand einhalten kann. Manchmal wird den Menschen etwas gesagt, was nur teilweise stimmt, manchmal überhaupt nicht. Viele Worte verletzen andere und verursachen überzogene Antworten. Andere Worte hingegen gehen ins Leere, sie kommen beim anderen nicht an. Häufig steckt hinter dem gesprochenen Wort Kritik. Und nicht wenige Worte verwirren, schaffen Unruhe und Ängste.

Die Worte, die wir in unseren Tagen am meisten brauchen, sind Worte, die aufbauen, helfen und stärken, die von der Liebe zu den Menschen durchdrungen sind. Denn alles, was aus der Liebe kommt, baut auf und stärkt den anderen. Aufbauende Worte wollen auf das hinweisen, was aus der Sicht Gottes für unser Leben wichtig ist. Sie stammen aus der Liebe, sie wollen nicht kritisieren, sondern die Menschen im Geist der Liebe stärken – mitunter sogar aufrütteln.

So ist bei Gottes Wort in vollkommener Weise: Was Gott dem Menschen sagt, stammt immer aus der Liebe. Gott will durch Sein Wort die Erlösung und das Heil bringen. Das zeigt sich insbesondere in Jesus Christus: Denn er ist das menschgewordene Wort! Er sagt uns, was für uns gut ist, mehr noch: Jesus ist das Wort, das uns Heil bringt.

In diesen Tagen um Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Jesu Christi. Er ist jenes Wort, das Fleisch geworden ist und unter uns wohnt – so beten wir oft beim „Engel des Herrn“. Vielleicht kann uns diese Zeit um Weihnachten und den Beginn des neuen Jahres eine Hilfe sein, um zu prüfen, wie mein Reden ist: Aufbauend oder verletzend, von oben herab oder dienend, zuerst hörend und nicht korrigierend... Vielleicht kann das Beten des Engel des Herrn uns in der nächsten Zeit daran erinnern, dass auch ich aufbauende Worte sagen will und negatives Reden vermeide.

So wünsche ich allen eine gesegnete Zeit und die Kraft, Aufbauendes zu sprechen.

Mit besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr!

Im Gebet verbunden  
Euer P. Josef O.Ss.T.

## Messordnung Heidenreichstein:

Di 9 Uhr, Mi in einer Kapelle, Sa 19 Uhr,  
So 10 Uhr

## Messordnung Seyfrieds: So 8:45 Uhr

## Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo, Di, Fr 8 Uhr – 11 Uhr,  
Do 8 Uhr – 11 Uhr und 13 Uhr – 16 Uhr,

**Tel.: 02862/52231**

Handy P. Josef: 0676/826633137

Handy Pfr. Schlosser: 0681/10566302

E-Mail: [pfarre@heidenreichstein.at](mailto:pfarre@heidenreichstein.at)

Homepage:

[www.heidenreichstein.dsp.at](http://www.heidenreichstein.dsp.at)

Kirchenbeitragsstelle Gmünd: 02742/3246003

Impressum und Offenlegung:

Grundlegende Richtung nach § 25 Mediengesetz: Information und Kommentar zum Geschehen in der Stadtpfarre Heidenreichstein. "BEGEGNUNG" ist christlichen Werten, insbesondere dem geschwisterlichen Dialog auf allen Ebenen, verpflichtet. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

"BEGEGNUNG" ist das Kommunikationsorgan der Pfarren Heidenreichstein und Seyfrieds, von politischen Parteien unabhängig und erscheint mindestens viermal jährlich. Medieninhaber, Redaktion u. Verlag: Röm. Kath. Pfarramt Heidenreichstein, Kirchenplatz 4, 3860 Heidenreichstein. Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Janetschek GmbH, Brunfeldstr. 2, 3860 Heidenreichstein



**Ein großes Vergelts Gott an die „Blumenfrauen“, die über viele Jahre unsere Pfarrkirche mit Blumenschmuck verschönert haben. Sie haben ihre Tätigkeit beendet und neue Teams haben diese übernommen.**

**STEIN & SCHRIFT  
LEMBACHNER DOMINIK**

**Grabinschriften, Grabreinigung**

Renovierungen, Laternen, Vasen, ect.

**Bergzeile 3, 3943 Schrems**

**Tel.: 0676/7856551**

**grabservice@aon.at**



### **Das Hl. Sakrament der Taufe empfingen:**

Nora Schuller	Aalfang
Benedikt Manz	Waidhofen/Thaya
Pfarre Seyfrieds:	Seyfrieds
Marlies Weinberder	Eisgarn
Anika Kloy	

### **Das Sakrament der Ehe spendeten einander:**

20.09. Bettina u. Simon Matzeneder

### **Die letzte Ruhe haben gefunden:**

25.09. Herta Großmann (90)	H'stein
26.09. Leopoldine Dietrich (86)	H'stein
05.11. Edeltraud Urbanek (74)	H'stein
12.11. Margathe Redl (86)	H'stein
20.11. Erna Spießmaier (74)	H'stein



### **Nikolausfeier**

Am 6.12.2025 laden wir herzlich zur Nikolausfeier in der Kirche ein. Beginn ist um 16:30. Wir freuen uns auf euer Kommen!

### **Kleinkinder-Krippenandacht**

Am 24.12.2025 um 10:30 in der Kirche.

Wir laden alle Familien herzlich ein, gemeinsam zu beten, zu singen und das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.



### **Orgelkonzert am 19. August 2025 im Rahmen der Internationalen Ökumenischen Orgelwoche**

Er wählte junge Zugänge zu J.S. Bach und neuer Musik als Thema. Er, das war Emil Petri, der bisher Jüngste, der an der Rieger-Orgel ein Konzert gab: Jahrgang 2006, Schüler am Wiener Kirchenmusikkonservatorium, Sieger des Orgel-Bundeswettbewerbs 2024 in Meran, angehender Student Konzertfach Orgel an der Musikuniversität Wien. Emil Petri tritt selbstbewusst auf, spielt souverän Werke von alten Meistern, aber auch eigene Kompositionen. Es ist ein wahres Wechselspiel, das die Zuhörer mitnimmt und begeistert. Wer mag, kann seinen hoffnungsvollen Weg auf den sozialen Medien verfolgen.



### **Sendungsfeier Silvia Arnberger – Prinz**

Am 20. Oktober 2025 erhielt unsere Jungscharleiterin Silvia Arnberger – Prinz im Rahmen einer feierlichen Messe im St. Pöltner Dom ihre Missio Canonica von Generalvikar Christoph Wais überreicht. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei ihrer Lehrtätigkeit.



**Aufwind für  
deine Vorhaben.**

**VOLKSBANK**



VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

## **Das Friedenslicht von Bethlehem am Heiligen Abend**

Von einem Kind in Bethlehem entzündet, kommt das Licht unmittelbar aus der Geburtskirche in ununterbrochener Stafette bis in unsere kleinsten Gemeinden. Es soll am Heiligen Abend in allen österreichischen Haushalten leuchten und zum Frieden in unserer Welt mahnen.

Der Reitstall Inghofer bringt wieder dankenswerterweise das Friedenslicht zu folgenden Zeiten:

Heidenreichstein-Pfarrkirche: ca. 11.00 Uhr

Seyfrieds-Kirche: ca. 11.15 Uhr

Kleinpertholz-Marterl: ca. 11.30 Uhr

Dietweis-Kapelle: ca. 11.00 Uhr

Altmanns-Kapelle: ca. 11.30 Uhr

Eberweis-Kapelle: ca. 11.30 Uhr

Motten-Kapelle: ca. 11.30 Uhr

Brandhäuser: ca. 11.30 Uhr

Wolfsegg: ca. 11.45 Uhr

Guttenbrunn: ca. 12.00 Uhr

Neuthaures-Glockenturm: ca. 11.15 Uhr

Thaures-Kapelle: ca. 11.20 Uhr

Wie danken der Frauenrunde für das Verzieren der Missionskerzen. Diese stehen beim Schriftenstand um 3,50 Euro zum Kauf. Am 1. Adventwochenende werden die Missionskerzen auch von der Frauenrunde zum Kauf angeboten.



## **Ehejubiläumsmesse am 9. November 2025**

### 60 Jahre

Veronika und Karl Diesner

Gertrud und Johann Weinelt

Waltraud und Alfred Zimmel

### 55 Jahre

Leopoldine und Johann Fischer

Herta und Reinhard Gruber

Marianne und Franz Popp

### 50 Jahre

Gertrude und Josef Böhm

Elisabeth und Franz Bräuer

Johanna und Adolf Fronhofer

Brigitte und Gottfried Matnsch

Paula und Manfred Zimmel

### 45 Jahre

Christine und Leopold Diesner

Maria und Kurt Pani

### 40 Jahre

Cornelia und Siegfried Friedrich

### 25 Jahre

Birgit und Andreas Stangl

wir  
wissen  
was  
wirkt



Apotheke Heidenreichstein  
Schremser Straße 18  
3860 Heidenreichstein, NÖ  
Tel: 02862/52228 Fax: DW 4  
office@apotheke-heidenreichstein.at  
www.apotheke-heidenreichstein.at

Wir sind für Sie da:  
Mo - Fr: 08.00 - 12.30 Uhr  
und 14.30 - 18.00 Uhr  
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr



## Kath. Jungschar

Neues Jungschar-Jahr in Heidenreichstein:  
Ein gelungener Start!



Mit dem Beginn des neuen Schuljahres hat auch die Katholische Jungschar in Heidenreichstein ihr neues Jahr eingeläutet.

Unter dem Motto "Kirche gestalten: Kinder mittendrin!" fanden bereits zwei KJS Nachmittage statt.

Voller "Spiel, Spaß und Spannung" bringen wir uns aktiv ins Pfarrleben ein.

Die erste Jungscharstunde fand am 27. September statt und stand ganz im Zeichen des Erntedanks. Die Kinder erlebten die Geschichte von "Frederick, der Maus", und lernten, dass "Der Mensch nicht von Brot allein lebt!" (Mt 4,4). In der Küche des Pfarrheims durften die Jungschar-Kinder die Rolle von Bäckern übernehmen und Weckerl sowie Semmeln selbst backen. Während des Erntedank-Gottesdienstes führten sie ein Kurztheater auf, und bei der anschließenden Agape wurden die frischgebackenen Brötchen verteilt.



Am 18. Oktober folgte die zweite Jungscharstunde, die mit viel Spiel und Freude begann. Diesmal bereiteten die Kinder die "Nacht der 1000 Lichter" vor.

**Unser Angebot**

---

Hochzeiten  
Grabpflege und Gestaltung von Kränzen, Buketts & Gestecken  
Sarg- & Urnenschmuck  
Große Vielfalt an Zimmer-, Gartenpflanzen & Deko



An diesem Abend, dem Vorabend von Allerheiligen, sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen eingeladen, in die Kirche zu kommen, um die besondere Stimmung zu erleben, innezuhalten, zu beten, neue Kraft zu tanken und dankbar zu sein - nicht nur für die bekannten Heiligen, sondern auch für unsere "Alltags-Heiligen", die im Verborgenen Gutes tun und somit die Welt erhellen.

Das Team besuchte mit 18 Kindern unser KJS-Mitglied Lydia beim Kinderkonzert der Stadtkapelle Heidenreichstein und der Jugendtheatergruppe KIT. Voller Begeisterung genossen die Jungschar-Kinder die Aufführung und stärkten dabei das Gemeinschaftsgefühl.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen! Es ist wundervoll zu sehen, wie unsere Gemeinschaft wächst und die Katholische Jungschar Heidenreichstein lebendig wird!

### \*\*\*Nächste Termine\*\*\*

Samstag, 13. Dezember 2025

Samstag, 24. Jänner 2026

Jeweils von 14:30 - 17:00 in den Jungscharräumen des Pfarrhofes. (Änderungen vorbehalten).

Alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen!

**Wichtig:** Ab 13. Dezember wird die Gruppe aufgeteilt: 7-10 Jahre und 11-14 Jahre. Altersgerechte, außerschulische Kinder- und Jugendarbeit schafft soziale Räume, in denen Lernprozesse stattfinden können und junge Menschen wertvolle Kompetenzen entwickeln.

**Floranella**  
MEISTERFLORISTIK EVELINE HAHN

Stadtplatz 15/1 . A-3860 Heidenreichstein  
0660 147 23 20 . floranella.eveline@gmail.com

#### Öffnungszeiten:

MO: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr

DI bis FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr // SA: 8 - 12 Uhr

Für alle Anlässe die passenden Blumen

## Sakamente mit allen Sinnen

Ulli Immervoll stellte heuer das Fest der 1000 Lichter unter das Thema „**Die 7 Sakamente**“ und ermöglichte mit ihren vielen Helfern und Helferinnen einen gemeinsamen Weg des Glaubens auf der Suche nach Gott mit allen Sinnen. Klanglich wurde dieser Weg von Melodien auf Klarinette, Harfe, Truhenorgel und Gitarre unterstützt. So konnten die zahlreichen Besucher und Besucherinnen in den Bänken sitzen oder von einer Station zur anderen wandern, innehalten, hören, staunen, beten und ruhig werden. Die minimalistischen Aussagen konnten leicht verinnerlicht werden. (Firmung = Stärkung, Ehe = Bindung, Eucharistie = Danksagung, Krankensalbung = Trost ua.)



## Erntedankmesse am 28. September 2025

Die Dorfgemeinschaft Altmanns fertigte heuer die Erntekrone an.



## BIBELRUNDE

mit Pfr. Schlosser



Wir treffen uns,  
um die Schriftstellen  
des jeweils kommenden Sonntag  
gemeinsam zu besprechen.

**Im Pfarrsaal Heidenreichstein**

**um 19.00 Uhr**

**an den Freitagen 19.12., 16.1., 20.2.,  
20.3., 22.5., 26.6., 25.9.,  
16.10., 20.11. und 18.12.**

## Fahrradsegnung

**bei strahlendem Sonnenschein**

Bei bestem Spätsommerwetter fand am 22.09. die traditionelle Fahrradsegnung statt, zahlreiche Radfahrer – von Klein bis Groß – hatten sich versammelt, um gemeinsam den Segen für eine sichere Fahrt zu empfangen



*Kompetenz die bewegt!*

**HÖRMANN**  
**DAS AUTOHAUS**

## Leben inmitten der Pfarre

Nachdem wir Ihnen heuer wichtige ehrenamtliche Säulen und Mitgestalterinnen in der Pfarrgemeinde vorgestellt haben, findet diese Serie von Peter Böhm ihren Abschluss mit Bettina Hahnl und Rudolf Schleritzko.



Der ehemalige Polizist Rudi Schleritzko ist der am längsten Dienende in der Pfarre. „Schiendl Sepp regte mich nach der Pensionierung 2008 an, mich mehr zu engagieren. Mein Vater war ja mehr als 30 Jahre hauptberuflicher Mesner. Bei mir kamen zur Mesnertätigkeit 10 Jahre Gartenpflege und vieles andere wie Birken aufstellen und wegräumen zu Fronleichnam und Christbäume zu Weihnachten. Die erste Prägung erlebte ich als Ministrant, dann in der KAJ (kath. Arbeiterjugend), nach der Heirat mit

Hildegard 1969 wurden wir Teil einer Familienrunde, die sich heute noch regelmäßig trifft.“

Auch Probleme bleiben nicht unerwähnt. „Am pfarrlichen Geschehen stört mich, dass durch einen Mangel an Kommunikation mehrgleisig gefahren wird. Das war ich von meinem Beruf her nicht gewohnt. Ich stand oft vor vollendeten Tatsachen, das hätte mich fast zum Aufgeben bewogen. Im Urlaub suchte ich immer Kontakte zu Gleichgesinnten und lernte dabei viel.“ Mit anderen wollte Rudi auch die KMB (kath. Männerbewegung) wieder beleben, aber nach 5 Jahren gab die Gruppe auf. Hilde unterstützte immer bestmöglich und übernahm selbst mit Poldi Fischer und Fini Schiendl 10 Jahre die Verantwortung für den Blumenschmuck.

### Christliche Prägung von klein auf

Rudi, geb. 1948, kann sich immer noch motivieren. „Ich bin von Kindheit an christlich geprägt, das ist ein Fundament. Gespräche mit Menschen in ähnlichen Situationen geben mir wieder Kraft und eine neue Sicht auf meine Probleme. Auch Beten hilft mir.“ Rudi strahlt Zuversicht aus. „Ich hoffe, dass die immer kleiner werdende Schar doch die Anforderungen bewältigen kann. Großmutter, die 2 Kriege durchmachen musste, ist mir Vorbild, weil sie nie den Glauben an die Zukunft verloren hat. Es scheint so, als ob die Menschheit nichts lernt aus ihrer Geschichte.“ Krebsleiden und Demenz beschäftigen uns noch eine Weile, die Frage nach dem Sinn des Leides kann auch hier nicht beantwortet werden.



**haustechnik**

**apfelthaler** gesmbH

**bad – heizung – solartechnik**

tel. 02862/52312 · fax dw 19

[www.haustechnik-apfelthaler.at](http://www.haustechnik-apfelthaler.at)

Kaum von der Arbeit in Gmünd heimgekommen, sitzt sie mir gegenüber, meine Fragen erwartend. Ihr Anteil an der Arbeit der Ehrenamtlichen ist beträchtlich. Ihre Entwicklung verlief wie bei vielen anderen. „Ich war erst einmal bis 14 Jahren in der Jungschar, durch die folgende



Ausbildung in Wien war dann länger Pause. Angefangen hat meine Mitarbeit vor 7 Jahren, als ich die Ministranten übernahm. Es gab damals keine Minis. Als sich einige, darunter mein Sohn Lukas, zusammenfanden, fehlte aber die Betreuung, denn Gregor Redl wollte das allein nicht machen. Nach kurzem Nachdenken übernahm ich die Gruppe, auch Tochter Johanna aus der 1. Klasse VS durfte mit Sondererlaubnis von Pater Josef mitmachen.“ Seither gibt es an Festtagen eine beachtliche Schar an Ministranten vor dem Altar. Bettina wird sicher nicht fad, weil sie allmählich auch andere Aufgaben übernommen hat. „Ich bin Mesnerin seit 3 Jahren, Lektorin und Kommunionspenderin, auch für Krankenkommunion, dann lernte ich in einem Kurs eine Wortgottesfeier zu leiten.“ Alles? Nein. „Seit 3 Jahren arbeite ich auch in der Firmvorbereitung maßgeblich mit.“

Mir ist früh ihr Organisationstalent aufgefallen, das braucht sie wohl auch als Beamtin in der BH Gmünd. „Ich muss mich auch im privaten Bereich durchstrukturieren und organisieren (Sie ist als Witwe seit kurzer Zeit Alleinerziehende. Anm. der Red.) sonst würde das alles nicht funktionieren. Ich tu das gern.“ Bettina setzt einen großen Teil ihrer Freizeit für das Ehrenamt ein.

Was treibt sie an, gibt ihr Kraft? „Mein Job ist sehr herausfordernd. Die Arbeit mit den Minis und Firmlingen ist für mich der Ausgleich. Die Ehrlichkeit der Kinder beeindruckt mich immer wieder. Ich bin wieder gläubig geworden. Im Internat genoss ich es, nicht mehr in die Messe gehen zu müssen.“

Eine Fahrt mit 17 Jahren nach Taize (einer ökumenischen Gemeinschaft in Frankreich, von Roger Schütz gegründet, für junge Menschen) mit meiner Freundin Pamela beeindruckte mich als Erlebnis überaus. Da habe ich wieder einen Zugang zum Glauben gefunden. Es ist mir immer wichtig, dass meine Kinder einen Bezug zur Kirche haben. Ich verlange nicht den Messbesuch, Lukas tut sich auch gerade schwer, unterstützt mich aber trotzdem beim Mesnerdienst. Johanna möchte als Ministrantin sogar noch weiter machen. Zum Glaubensleben näher befragt, erfahre ich: „Ja, ich bete auch, lese gelegentlich in Stresssituationen am Smartphone Bibelstellen als Ausgleich. Mit meiner Fachbibliothek liebe ich es, Gottesdienste vorzubereiten. Mir fehlt ja der theologische Hintergrund, es interessiert mich.“ Anliegen hat Bettina natürlich auch: „Mir tut es so weh, dass so vielen Kindern kein Zugang zum Glauben mehr geboten wird. Umso faszinierender finde ich es, wenn Kinder zum Ministrieren kommen, deren Eltern das kein Anliegen ist. Kinder sind neugierig.“ Wir sind uns einig, dass das Recht auf Religion den Kindern nicht vorenthalten werden darf. „Ich würde gerne die Liturgie auf Kinder abstimmen, die Bezeichnung Familienmesse lässt noch viele Möglichkeiten offen. Es ist viel Arbeit, aber sie ist lohnend. Die Teamarbeit in den Bereichen finde ich sehr positiv, sie funktioniert in allen Teams.“ Bettina fühlt sich von Pater Josef geschätzt und freut sich natürlich auch über Lob. Der neue Erzbischof birgt viel Hoffnung für sie. Bettinas Arbeit für die Pfarrgemeinde ist für mich auch gelebte Hoffnung. Danke!



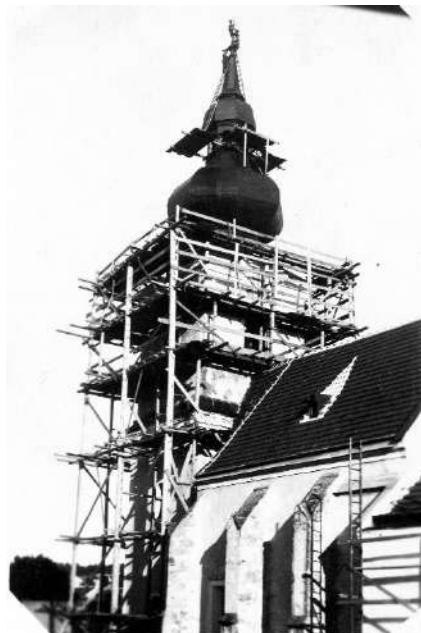
**Blumen & Buch Amon**  
Bahnhofstraße 1, 3860 Heidenreichstein  
Tel.: 02862/52296, Mobil: 0664/9214632  
Mail.: office@blumen-lechner.at

## Kirchenrenovierung



Die erste Etappe der Kirchenrenovierung ist abgeschlossen. Das Gerüst am Kirchturm ist abgebaut und die restaurierte spätbarocke Brandschutztür auf der dem Pfarrhof zugewandten Seite wieder eingehängt. Der Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz. Wir danken allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben!

Der eingerüstete Turm wird vielen von uns in Erinnerung bleiben, aber wer erinnert sich noch an die Renovierung (neues Dach) im Jahr 1950? Hier dazu ein paar historische Fotos:



*Hans Kerbler, Edmund Bilek und Josef Kollmann*

Bitte unterstützen Sie die Renovierung unserer Kirche weiterhin mit Ihrer Spende.

Kontoname „Restaurierung Pfarrzentrum“

IBAN **AT30 4715 0400 3075 0100**

Wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen wollen:

Kontoname „Bundesdenkmalamt, 1010 Wien“ – IBAN **AT07 0100 0000 0503 1050**

Bitte geben Sie unbedingt den **Aktionscode A496**, Ihre Adresse und Ihr Geburtsdatum an. Ihre Spende wird dann direkt dem Finanzamt gemeldet. (Zahlscheine liegen in der Kirche auf)





## Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel

Tel. 02862/52293 MO – FR 08:00 bis 13:00 Uhr

Pertholzer Str. 16, 3860 Heidenreichstein  
[office@bsowv.at](mailto:office@bsowv.at)

### Grundeinkommens-Frühstück

Im Rahmen der „Woche des bedingungslosen Grundeinkommens“ fand am 16. September ein Frühstück in der Heidenreichsteiner Arche statt, bei dem man mehr über das Thema erfuhr und darüber diskutierte.

Es wurde die Frage gestellt: „Was würdest du tun, wenn für Dein Einkommen gesorgt wäre?“



### Erntedankmesse



Die heilige Messe fand im Naturpark Heidenreichsteiner Moor statt, wurde von der Betriebsseelsorge vorbereitet und gestaltet und von Pfarrer Gerhard Mayrhofer zelebriert.

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ – unter diesem Motto dankten wir für eine reiche Ernte und baten um den sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln, Energie, der Schöpfung, unseren Mitmenschen und der Arbeit. Ob in der Pflege, im Unterricht, im Büro oder auf der Baustelle – überall können wir nachhaltige „Früchte“ bringen, die anderen guttun.

### Verteiler-Aktion zum Tag der menschenwürdigen Arbeit

Zum „Tag der menschenwürdigen Arbeit“ am 7. Oktober verteilte die Betriebsseelsorge in Heidenreichstein in Geschäften und Betrieben kleine Aufmerksamkeiten und Wünsche an die Beschäftigten. An diesem Tag soll auf das Menschenrecht auf gute Arbeit und bessere Arbeitsbedingungen hingewiesen werden.



#### Eltern-Kind-Runde

MI - 9:00 - 11:30 Uhr  
**3.12.25**  
**14.1., 28.1., 11.2., 25.2. 26**

#### KAB Frauenrunde

MO - 15:00 Uhr  
**Termine erfragen:**  
 0677/62739357 Ulli Immervoll

#### Männerrunde

MO – 20:00 Uhr  
**1.12.25**  
**2.2.26**

#### Treffen für Arbeitsuchende

Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum  
 FR 10:00 – 12:00 Uhr  
**5.12.25, 9.1., 6.2.26**

#### Weihnachtsgabentisch vor der Heidenreichsteiner Arche Patriazentrum, 9. – 19. 12. 2025

Bringe nicht mehr benötigte Weihnachtsdekoration und/oder suche dir etwas vom Gabentisch aus  
 Infos: 02862/28083 [hsteiner-arche@bsowv.at](mailto:hsteiner-arche@bsowv.at)

#### Interkulturelle Handarbeitsgruppe

1 x monatlich 09:00 – 11:00 Uhr  
**Termine:** 02862/52293 Barbara Körner

#### Pflück Dir einen Adventspruch

Ab dem 1. Adventsonntag beleuchten wir in unserem Büro in der Pertholzer Straße 16 jede Woche ein Fenster. Dazu gibt es passende „Adventsprüche to go“ als Einstimmung für die Stille Zeit. Diese Kärtchen hängen für jeden zur freien Entnahme vor den Fenstern. Schaut einfach vorbei und nehmt Euch eines mit!

#### Adventfeier in der Arche

Mittwoch 3.12.2025 um 16:00 Uhr. Wir freuen uns auf Euren Besuch!  
 Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum, Litschauer Straße 2, 02862/28083 [hsteiner-arche@bsowv.at](mailto:hsteiner-arche@bsowv.at)



## **Immer, wenn es Weihnacht wird**

Singen ist unverzichtbar, am schönsten aber ist es **MITEINANDER**.

Wenn ich meiner dementen Schwester im Pflegeheim Volkslieder, Kirchenlieder und alte Schlager vorsinge, zaubere ich ein Lächeln in ihr Gesicht. Mich lässt ein Satz in einer Zeitschrift lächeln: Singen ist so gesund, dass es eigentlich der Arzt verordnen sollte.

Wir wissen, dass Singen die Merkfähigkeit und Konzentration erhöht, die geistige Entwicklung fördert, so entspannend wie eine Meditation wirkt.

Nützen wir diese Erfahrungen und schaffen wir besonders im Advent und in der Weihnachtszeit **Gemeinschaft**, wenn wir die bekannten oder neueren Lieder singen, die uns das Herz leichter machen. Es zählt dabei vor allem die Freude, die Nähe, dass jeder mitmachen darf (und soll) und so nebenbei sein Immunsystem stärkt. Besonders beglückend kann das auch in einer Chorgemeinschaft sein.

**Advent ist die Zeit der Sehnsucht** nach dem Vertrauten, aber Kälte und Dunkel, Krankheit und Einsamkeit können den Alltag prägen. Wir wollen innehalten und erleben es als beglückend, die Stille dieser Zeit stimmungsvoll zu gestalten. Und da sind nicht die Weihnachtslieder lange vor Weihnachten in den Kaufhäusern gemeint, sondern das

**Zusammensetzen** in der Familie, beim Herbergsuchen, in den Rorate-Messen, bei Weihnachtsfeiern.

Das Singen der vertrauten Lieder lässt die Weihnachtsbotschaft spüren, und Kinder genießen es, wenn sich die Eltern einmal bewusst Zeit nehmen. Solche Momente der **Besinnlichkeit** schenken sicher auch Trost und Hoffnung. Lassen Sie Ihre Kinder Mitverantwortung tragen, Lieder aussuchen, kreativ werden, beziehen Sie sie ein!

Lieder finden Sie auch in der Liedmappe von Nummer 280 bis 322 und im Gotteslob Nummer 219 bis 256 und 790 bis 809. Einfach auswählen und abfotografieren!

Und noch: Auch **die Stille** als Form vibrierender Aufmerksamkeit darf ihren Platz haben, in ihr spricht das Unaussprechliche. Zuletzt: Wer singt, betet doppelt.

P. Böhm



**Ulli Immervoll** hat mit viel Liebe für unsere Krippenandacht gebastelt. Danke, liebe Ulli!



**Fleischerei  
Catering  
Imbiss**

Verkaufsstellen: Nah und Frisch 3834 Pfaffenschlag 39, Automat Pfaffenschlag (bei Nah und Frisch)  
Bauernladen Waidhofen/Thaya, Milchhaus Gutenbrunn, Nah und Frisch Döbersberg.  
Jürgen Bauer e.U. 3834 Pfaffenschlag 20, 0664/5206869

**Wir bedanken uns ganz herzlich  
bei Frau Ingrid Säuerl für die,  
wie jedes Jahr, von ihr zur  
Verfügung gestellten  
Materialien.**

## Dreitägiger Ministrantenausflug

Vom 18.08.bis 21.08. unternahmen unsere Ministranten einen dreitägigen Ausflug. Ziel war Waldkirchen. Im einem Zughotel wurde übernachtet.

Die Minis verbrachten abwechslungsreiche Tage mit Spiel, Spaß, Gemeinschaft und Gebet.

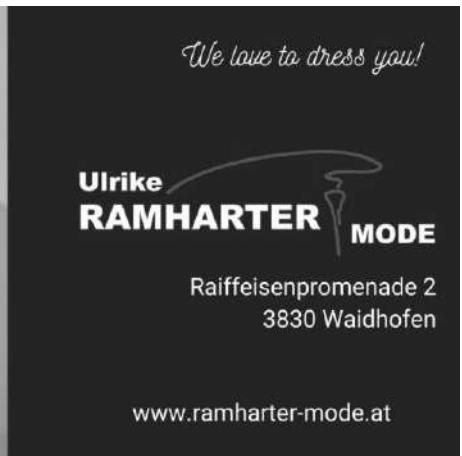
Besonders die Lamawanderung, das Bogenschießen, eine Führung durch den Naturpark Dobersberg, das Kegeln und die Gruselnacht sorgten für gute Stimmung.



Pater Josef ließ es sich nicht nehmen und Besuchte die Ministranten mit köstlichem Eis im Gepäck.

Müde, aber glücklich, kehrten alle mit vielen schönen Erinnerungen zurück. Ein herzliches Dankeschön für die gelungene Organisation.

**Hast du Lust, beim Gottesdienst aktiv mitzuwirken und gemeinsam mit anderen Kindern Spaß zu haben?**  
**Unsere Minis erleben nicht nur den Dienst am Altar, sondern auch spannende Gruppenstunden, Ausflüge und gemeinsame Aktionen.**  
**Interesse? Melde dich einfach in der Pfarrkanzlei oder bei Bettina Hahnl, unserer Minimama 0660/1584313 – wir freuen uns auf DICH!**



## Bericht über die Senioren-Wallfahrt nach St. Wolfgang/Weitra:

Bei herrlichem Herbstwetter fand am 14. Oktober die diesjährige Seniorenwallfahrt statt, bei der über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitmachten. Das Ziel war St. Wolfgang bei Weitra, ein idyllischer Ort mit einer geschichtsträchtigen Kirche, die dem heiligen Wolfgang geweiht ist.

Vor Ort wurden wir von Herrn Tuder, einem jungen, engagierten Mann empfangen, der als Mesner, Pfarrgemeinderat und rechte Hand des Wallfahrtspfarrers P. Markus tätig ist. Mit großem Engagement erzählte er Wissenswertes über den Hl. Wolfgang, den Ort und die Geschichte der Kirche.



Anschließend zelebrierte unser Herr Pfarrer unter der Assistenz von Mag. Herbert Schlosser die heilige Messe.

In einer sehr persönlich gehaltenen Predigt betonte Pater Josef die große Bedeutung des Gebetes im Alltag. Besonders hob er

dabei das Rosenkranzgebet hervor.

Nach dem spirituellen Teil der Wallfahrt klang der Tag bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthaus Haubner in St. Wolfgang aus. Bei angeregten Gesprächen und fröhlicher Stimmung ließen die Teilnehmer den Nachmittag Revue passieren. Am Ende waren sich alle einig: Es war eine rundum gelungene Wallfahrt – und viele freuen sich schon jetzt auf eine ähnliche im nächsten Jahr.



## Grillfest am Seniorennachmittag

Groß war der Zustrom zu der Seniorenrunde am 10. September, war doch als Überraschung ein Grillfest angekündigt.

Unerwartet viele Seniorinnen und Senioren folgen der Einladung. Josef Hammerschmidt, der Sponsor des Tages, zeigte seine Qualitäten als Grillmeister mit „gefülltem Bauch und Karree“ während seine Gattin Anni für die Salate sorgte. Ihr beider Engagement machte das Fest zu einem rundum gelungenen Beisammensein. Bei duftendem Kaffee und frisch gebackenem Kuchen (herzlichen Dank an Christa und Poldi für die Mehlspeisen) verging die Zeit wie im Flug.



Herzlichen Dank an die Familie Hammerschmidt.

Sprechtagskanzlei  
Heidenreichstein

WR

RECHTSANWALT  
**DR. WOLFGANG RAMING**

**Neue  
Adresse!**

Heidenreichstein,  
Stadtplatz 16 (Nuria)

Tel: 02842/525 43  
[www.raming.org](http://www.raming.org)

Sprechtag: Montag,  
15.30 – 16.30 Uhr

## Unsere schöne Kirche wird gerne besucht

Auch abseits von Gottesdiensten wird die Kirche von Seyfrieds gerne von Besuchern aus nah und fern aufgesucht. Auf Einladung unseres Pfarrmesners Johann Schmutz besuchte am Sonntag, dem 3. 8., eine Wallfahrergruppe aus Schwarzenau mit Pfarrer Slawomir Grabiszewski unser Gotteshaus. Nach einer Führung durch die Kirche gab es eine Andacht mit musikalischer Begleitung.



Am Mittwoch, 10.9., führte Herr Preißl die Mittwochswanderer aus Waidhofen durch die Kirche. Alle waren von der schlichten Eleganz des Gotteshauses, vom Blumenschmuck und vom gepflegten Friedhof begeistert.

## Sanierungsarbeiten am Pfarrheim

Im Pfarrheim zeigten sich wieder Feuchtigkeitsschäden, die von Freiwilligen in den Sommermonaten beseitigt wurden.



## Heckenschnitt am Friedhof

Am Samstag, dem 20. 9., rückten zahlreiche Männer aus, um die Hecken am Pfarrfriedhof zurückzuschneiden.



**KAFFEEHAUS  
BÖHM**

*Der Treffpunkt für Genießer*

*Ticky Eisspezialitäten!*

3860 Heidenreichstein . Stadtplatz 3 . Tel.: 02862 52638

## Erntedankfest am 28. 9.

Das Erntedankfest bereiteten heuer die BewohnerInnen des Dorfes Haslau vor.



### Besondere Termine Seyfrieds:

- So. 30.11. 1. Adventsonntag: 8:45 Messe mit Adventkranzsegnung u. Verkauf der Missionskerzen
- Di. 2.12. 18:30 Rosenkranz  
19:00 Roratemesse für Radio Maria, anschl. Agape im Pfarrheim
- Sa. 13.12. 06:30 Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim
- Mi. 24.12. Hl. Abend: 11:15 Friedenslicht  
20:20 Rosenkranz  
21:00 Christmette  
Anschl. spielt eine Abordnung der Stadtkapelle.  
Punsch und Glühwein auf der Pfarrheimterrasse.
- Mi. 31.12. 14:00 Jahresschlussmesse
- Do. 01.01. 08:45 Messe – Neujahr



### 9 MILLIONEN MENSCHEN. EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

Impressum: Medien & Werbeagentur Raiffeisenbank Niederösterreich/NÖ Wien AG, Tulln/Zollfelder Platz 1, 4600 Wels

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

## Alles auf einen Blick

<b>Herbergsuche:</b>	Heidenreichstein: Altmanns: Motten: Eberweis: Dietweis: Thaures: Kleinpertholz:	Mi 30.11. um 16:00 im Pfarrsaal Mi 03.12. um 18:00 Uhr in der Kapelle Do 04.12. um 19:30 Uhr im Gemeinschaftshaus Fr 05.12. um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Di 09.12. um 19:00 Uhr im Gemeinschaftshaus Mi 10.12. um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Fr 12.12. um 17:00 Uhr in der Tagesstätte Zuversicht
----------------------	---	--

Gebetskreis in der Winterkapelle um 18 Uhr: 25.11., 9.12., 6.01., 20.01., 3.02., 17.02., 3.03.

Sie können die Missionskerzen um € 3,50 erwerben. (Siehe Seite 4)

**1. Adventsonntag** 29.11./30.11. 10:00 Familienmesse, Adventkranzweihe,  
Erstkommunionkinder

Mi 03.12.		06:00 Roratemesse in der Kirche (anschl. Frühstück im Pfarrsaal)
Sa 06.12.		<b>16:30 Nikolausfeier der Pfarre</b>

**2. Adventsonntag** 06./07.12.

Mi 10.12.	06:00 Roratemesse in der Kirche (anschl. Frühstück im Pfarrsaal)
Fr 12.12.	17:00 3. Firmeinheit im Pfarrsaal
Sa 13.12.	14:30 Jungschar

**3. Adventsonntag** 13./14.12.

Mi 17.12.	10:00 Familienmesse (Sa 19:00 Messe)
	06:00 Roratemesse in der Kirche (anschl. Frühstück im Pfarrsaal)
	14:30 Seniorennachmittag - Adventfeier im Pfarrsaal

Fr 19.12.

**4. Adventsonntag** 20./21.12. 10:00 Familienmesse Firmlinge (Sa 19:00 Messe)

Mi 24.12.		<b>Hl. Abend</b> 10:30 Kleinkinder-Krippenandacht, 11:00 Friedenslicht
		16:00 Kindermette (anschl. spielt die Stadtkapelle im Rabachtl)
		22:00 Christmette
Do 25.12.		<b>Christtag</b> 10:00 Familienmesse
Fr 26.12.		<b>Stefanitag</b> 10:00 Messe

**Die Sternsinger kommen am Sa 3. Jänner in Heidenreichstein zu Ihnen ins**

**Haus.** (In den Dörfern kann es auch an anderen Tagen sein.)

**Wir suchen dringend Sternsinger und Begleitpersonen für diese schöne Aufgabe.**

**Auch Erwachsene sind herzlich willkommen!**



Mi 31.12.	<b>Silvester</b>	16:00 Messe zum Jahresschluss
Do 01.01.2026	<b>Neujahr</b>	10:00 Messe
Di 06.01.	<b>Hl. Dreikönig</b>	10:00 Sternsingermesse
Fr 09.01.		17:00 4. Firmeinheit im Pfarrsaal
Sa 10.01.		16:00 Neujahrsempfang der Pfarren im Pfarrsaal
Mi 14.01.		14:30 Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Fr 16.01		19:00 Bibelrunde mit Pfr. Schlosser im Pfarrsaal
So 18.01		09:00 – 12:00 Pfarrkaffee im Pfarrsaal
So 01.02.		10:00 Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen – Lichtmess
Mi 11.02.		14:30 Seniorennachmittag im Pfarrsaal
So 15.02.		10:00 Familienmesse zum Faschingssonntag
Mi 18.02	<b>Aschermittwoch</b>	16:30 Kinder-Aschenkreuzandacht 19:00 Messe mit Aschenkreuz
Fr 20.02.		19:00 Bibelrunde mit Pfarrer Schlosser im Pfarrsaal
Sa 28.02.		17:00 5. Firmeinheit im Pfarrsaal

<b>Außenmessen:</b> <b>in den Kapellen</b>	Altmanns Eberweis Motten Dietweis Thaures	07.01., 04.02., 11.03. um 18:00 Uhr 14.01., 11.02., 18.03. um 18:00 Uhr 21.01., 25.02., 25.03. um 18:00 Uhr 09.01., 13.02., 13.03. um 17:00 Uhr 28.01., 04.03., 01.04. um 18:00 Uhr
---	---	---

